Moderne Energie-Konzepte im Pharmabereich

5./6. November 2013, Schwäbisch Hall

Einsparmöglichkeiten im regulierten Umfeld

Highlights

- Energie-Sparmaßnahmen aus GMP- und Inspektorensicht
- Energieeffizienz und Einsparpotentiale in klimatisierten Hygienebereichen
- Senkung von Betriebskosten durch Optimierung der Anlagentechnik
- Energie-Projekte in der Pharmaindustrie

  - Pfizer in Freiburg
  - Nattermann in Köln
  - Holopack in Untergröningen

CONCEPT HEIDELBERG

Pharmaceutical Quality
Training. Conferences. Services.

Die Referenten

Christoph Bohn
Holopack

Nikolaus Ferstl
Technische Leitung
Universitätsklinikum
Regensburg

Dr. Johannes Krämer
CSL Behring

Mirco Kreutz
A. Nattermann & Cie.

Rico Schulze
GMP-Inspektorat,
Landesdirektion Sachsen

Andreas Wokittel
Hochtief Facility
Management GmbH

Mit Besichtigung des neuen Werks von Holopack: Pharma 2020

Zielsetzung

Ziel des Symposiums ist es, die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft zum Thema **Energie- und Klimawandel im Pharmaumfeld** über sehr interessante Innovationen bis hin zur Ausführung darzustellen, und Anregungen für die tägliche Praxis zu geben.

Hintergrund

Planende, sowie ausführende Ingenieure und Architekten, alle Betreiber von Produktionsstätten, Forschungszentren und ähnlichen Einrichtungen werden sowohl im **Gebäudebestand als auch bei Neubauten** intensiv und verantwortlich mit neuen, zukunftsweisenden und **wirtschaftlichen Fragestellungen** konfrontiert.

Ein nachhaltiger Umgang mit der Natur, umweltfreundliche, ressourcen- und klimaschonende Energieerzeugung, sowie deren Verteilung und Nutzung sind gefragt.

Neben neuen effizienten Technologien wird nach wie vor ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang für Energien und Trinkwasser notwendig sein, ohne dass die betrieblichen Erfordernisse maßgeblich eingeschränkt werden.

Die Einbindung und Leistungsfähigkeit neuer **regenerativer Energiesysteme** wie Geothermie, Klimafassaden, Pelletheizungen ergänzen die zukünftige Gestaltung und Entwicklung von „strategischen Energiemasterplänen“ an den jeweiligen Standorten.

Im Rahmen dieses Symposiums möchten wir Ihnen auch übergreifende und einige sehr interessante **Fallbeispiele** an Industriestandorten der Pharmaindustrie vorstellen, die im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise (Life-Cycle-Engineering) geplant und realisiert wurden.

Zielgruppe

- Mitarbeiter aus den Bereichen Facility Management, Bau und Technik
- Vertreter von Architektur- und Planungsbüros, Pharmaunternehmen aus den Bereichen Bau und Technisches Gebäudemanagement

Moderation

Nikolaus Ferstl

Programm

Energie-Sparmaßnahmen aus Sicht eines GMP-Inspektors

- GMP und Energiesparen: Die Quadratur des Kreises oder doch möglich?
- GMP ohne GMV: Wie Ressourcen ohne den Einsatz von gesundem Menschenverstand nutzlos vergeudet werden
- Beispiele aus der Praxis: Wo kann Aufwand vermieden werden, ohne dass an der Qualität der Arzneimittel gespart wird

Energieeffizienter Betrieb von Klima- und Lüftungsanlagen (RLT-Anlagen)

- Gesetzliche Vorgaben zur Energieeffizienz
- (Haupt-) Energieverbraucher in RLT-Anlagen
- Nutzungskonzept zum wirtschaftlichen Betrieb von RLT-Anlagen
- Möglichkeiten zur Energieeinsparung in Neu- und Bestandsanlagen
- Erfahrungen aus der Praxis
- Beispiele zum energieeffizienten Betrieb von RLT-Anlagen (Anlagenvarianten)

Fallstudie CSL Behring

Energiemanagement in der Praxis

Die CSL Behring GmbH am Standort Marburg hat sich 2008 zum Ziel gesetzt innerhalb von 5-10 Jahren die Energieeffizienz um bis zu 25% zu steigern und damit einen wesentlichen Beitrag zur CO2-Einsparung zu leisten. Im Vortrag werden die Vorgehensweise zur Ermittlung von Effizienzmaßnahmen und ausgewählte Effizienzprojekte vorgestellt.

- Ermittlung von Effizienzpotentialen
- Ausgewählte Effizienzprojekte
  - Entspannungsdampfnutzung
  - Blockheizkraftwerk inkl. Adsorptionskälte
  - Optimierung HVAC
  - Optimierung WFI-Destillenbetrieb

Fallstudie Holopack

Energieeffizienz in der Pharmaproduktion, am Beispiel des neuen Werkes Pharma 2020

Für das neue Holopack Werk Pharma 2020 war eine optimierte Energieeffizienz eines der zentralen Planungsziele. Im Vortrag werden die vielfältigen Maßnahmen vorgestellt sowie Erfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr vorgestellt:

- Wärmerückgewinnung aus verschiedenen Produktionsprozessen und Speicherung von Wärme
- Neue Wege zur Reduzierung der Herstell- und Betriebskosten von Medien, am Beispiel von WFI
- Fassade mit optimierter Lichtnutzung und Isolation
- Wiederverwendbarkeit von Elementen durch das 3D Matrix-Konzept

Fallstudie A. Nattermann

Einführung Energie-Management nach DIN EN 50001

- Standortanalyse:

Erläuterung zur Bestimmung der aktuellen Energiesituation und der Ableitung von kurz- mittel u. langfristig Maßnahmen zur Reduzierung Energieverbrauches. Ermittlung der Hauptverbraucher und der Verbraucher mit dem größten Energieeinsparpotential (z.B. HVAC, Kühlung, alte Kesselanlage, etc.)

- Zählermanagement:

Datenerfassung,, Erstellung Zählerbaum, zukünftiger Aufbau eines elektronischen Erfassungssystems

- Erstellung und Integration benötigter Dokumente

Integration der relevanten Dokumente in das bestehende Management-System des Standorts, Erstellung der erforderlichen Verfahrensanweisungen

Fallstudie Universitätsklinik Regensburg

Nachhaltige Reinraumtechnik aus planerischer, baulicher und betrieblicher Sicht

Mittels Energiemanagement und Nachhaltigkeit sollten die laufenden Betriebskosten reduziert und dabei besonders bau- und energiekostenintensive GMP- und Laborbereiche untersucht werden. Dabei wurden alle Prozesse betrachtet. Die komplette Anlagentechnik wurde einer Optimierung hinsichtlich Energieeinsparung unterzogen.

- Darstellung der Liegenschaft UKR
- Zu beachtende Normen, Regularien und Richtlinien
- Nachhaltiger Planungsprozess
- Energieeffiziente, nachhaltige Anlagentechnik
- Energieeffizienter, nachhaltiger Betrieb

Besichtigung des neuen Werks Pharma 2020 von Holopack

Am Morgen des 6. November findet die Führung im Holopack Werk Pharma 2020 in Sulzbach-Laufen. Dort werden die umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz gezeigt und erläutert: Im zentralisierten Technikbereich können die Systeme zur Wärmespeicherung und Wärmerückgewinnung besichtigt werden. In diesem Bereich befinden sich ebenfalls die Anlagen zur Herstellung von Wasser für Injektionszwecke mit Kalt-Lagerung und Verteilsystem.

Foto: Holopack

Ein nicht ausgebauter Bereich zeigt sehr deutlich die modularisierte Gebäude-Struktur mit dem zentralen Element der Fassade. Ein weiterer Bereich ist zu diesem Zeitpunkt in der letzten Phase der Inbetriebnahme, so dass auch als C-Bereich ausgebaute Reinräume betreten werden können. In einem weiteren Abschnitt sind 3 bottelpack® Anlagen mit Verpackungslinie in Betrieb, die bereits seit 2012 in Produktion sind.

Die Besichtigung endet um ca. 12.00. Im Anschluss fährt der Bus zurück ins Hotel nach Schwäbisch Hall. Ankunft dort ist ca. 12.45 Uhr, womit die Veranstaltung endet.

Referenten

Christoph Bohn, Holopack Verpackungstechnik GmbH
Herr Bohn war als technischer Betriebsleiter bei der Holopack Verpackungstechnik GmbH, dem größten Lohnherstellwerk für BFS-Technologie in Europa viele Jahre für die Wasser-Systeme verantwortlich. Heute ist er als Senior Technical Manager tätig.

Nikolaus Ferstl. Universitätsklinikum Regensburg
Leiter der Abteilung Planung TGA bei der LORENZ Engineering GmbH. Leiter der Abteilung Planung Gebäude- und Reinraumtechnik bei LSMW GmbH Nürnberg, ab 2007 Leiter Engineering und stellv. Niederlassungsleiter der LSMW GmbH in Wien. Ab 2009 technischer Leiter der Universitätsklinik und der Universität Regensburg und freier Berater für Gebäude- und Reinraumtechnik.

Dr. Johannes Krämer, CSL Behring GmbH
Herr Dr. Krämer studierte Energie- und Verfahrenstechnik und promovierte auf diesem Gebiet. Er war Projektingenieur bei Aventis Research & Technologies und wechselte 1999 zu CSL Behring nach Marburg in den Bereich Biopharmaceutical Operations. Er leitete dort u.a. die Abteilung Plant Engineering (technische Betriebsbetreuung und IH). Seit 2008 ist er Leiter des Engineerings bei CSL Behring.

Mirco Kreutz, A. Nattermann & Cie. GmbH
Marco Kreutz arbeitet auf dem Gebiet der energetischen Optimierung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystemen. Zur Zeit ist er Energiemanagementbeauftragter bei Nattermann am Standort Köln und betreut hauptsächlich Projekte im Bereich HVAC und Energie.

Rico Schulze, GMP-Inspektorat, Landesdirektion Sachsen
Pharmazeut seit 1995 mit einem zusätzlichen Abschluss in Betriebswirtschaft. Von 2003 bis Anfang 2009 GMP-und GDP-Inspektor im Inspektorat Dresden mit dem Schwerpunkt Überwachung patientenindividueller steriler Zubereitungen. Seit 2009 als Referent für Grundsatzfragen des Arzneimittel- und Apothekenrechts beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Leiter der behördlichen Arbeitsgruppe „Radiopharmaka“

Andreas Wokittel, Hochtief Facility Management GmbH
Mitglied im Bundesvorstand der VDI Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik. Sprecher der Regionalleitung Südost der Hochtief Facility Management GmbH mit Sitz in Erlangen.

Absender

Anmeldung/Bitte vollständig ausfüllen

Moderne Energie-Konzepte im Pharmabereich
5./6. November 2013, Schwäbisch Hall

Titel, Name, Vorname

Abteilung

Firma

Telefon / Fax

E-Mail (bitte angeben)

Bitte reservieren Sie _____ EZ Anreise am _____ Abreise am _____

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen und bestelle hiermit die Veranstaltungsdokumentation zum Preis von € 280,- zzgl. MwSt. und Versand

CONCEPT HEIDELBERG
Postfach 10 17 64
Fax 06221/84 44 34

D-69007 Heidelberg

Termin Symposion
Dienstag, 5. November 2013, von 09.30 bis ca. 18.00 Uhr
(Registrierung und Begrüßungskaffee von 09.00 – 09.30 Uhr)
Mittwoch 6. November 2013, von 08.30 bis ca. 12.45 h

Die Veranstaltung endet am 6. November mit der Besichtigung bei Holopack in Sulzbach-Laufen. Im Anschluss fährt der Bus zurück ins Hotel nach Schwäbisch Hall. Ankunft dort ca. 12.45 h.

Veranstaltungsort
Hotel Hohenlohe
Weilertor 14
74523 Schwäbisch Hall
Telefon +49(0) 791 7587 0
Fax +49(0) 791 7587 84

Teilnehmergebühr
€ 1.090,- zzgl. MwSt. schließt ein Mittagessen die sowie Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen ein. Zahlung nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldung
Per Post, Fax, E-Mail oder online im Internet unter www.gmp-navigator.com. Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen des Teilnehmers an. Zimmerreservierungen innerhalb des Zimmer-Kontingentes (sowie Änderungen und Stornierungen) nur über CONCEPT HEIDELBERG möglich.
Sonderpreis: Einzelzimmer inkl. Frühstück € 122,-.

Haben Sie noch Fragen?
Fragen bezüglich Inhalt: Dr. Robert Eicher (Fachbereichsleiter), Tel. +49(0) 6221/84 44 12, eicher@concept-heidelberg.de.
Fragen bezüglich Reservierung, Hotel, Organisation etc:
Fr. Susanne Ludwig (Organisationsleitung),
Tel. +49(0) 6221/84 44 44, ludwig@concept-heidelberg.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Bei einer Stornierung der Teilnahme an der Veranstaltung berechnen wir folgende Bearbeitungsgebühr:
1. Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 10 % der Teilnehmergebühr.
2. Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnehmergebühr.
3. Innerhalb 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnehmergebühr.

Selbstverständlich akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Themen- sowie Referentenänderungen vor. Muss die Veranstaltung seitens des Veranstalters aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abgesagt werden, wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe erstattet.
Zahlungsbedingungen: Zahlbar ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.
Bitte beachten Sie: Dies ist eine verbindliche Anmeldung. Stornierungen bedürfen der Schriftform. Die Stornogebühren richten sich nach dem Eingang der Stornierung. Im Falle des Nicht-Erscheinens auf der Veranstaltung ohne vorherige schriftliche Information werden die vollen Seminargebühren fällig. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt nach Eingang der Zahlung. Der Zahlungseingang wird nicht bestätigt.
(Stand Januar 2012)

Organisation
Concept Heidelberg GmbH
Postfach 10 17 64
D-69007 Heidelberg
Telefon +49(0) 62 21/84 44-0
Telefax +49(0) 62 21/84 44 34
E-Mail: info@concept-heidelberg.de
www.gmp-navigator.com

wa/vers1/01032013